



Prüfung	Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen
Handlungsbereich	Steuerung und Führung im Unternehmen
Prüfungstag	19. April 2012
Bearbeitungszeit	150 Minuten
Anzahl der Anlagen	
Anzahl der Aufgaben	6
Prüfungsnummer	P 082-01-0412-4

Nr. d. Aufg.	Rahmenplan-Nummer/ Titel bzw. Thema	Einzelpunkte (bei a), b) usw.)	Punkte gesamt	Zeit- bedarf (in Min.)	Schwierigkeits- grad (Leicht, Mittel, Schwer)
1	1.3.5.3, 1.3.5.4, 1.3.6.3	a) 2 b) 1. 2 b) 2. 6 b) 3. 4	14	20	M
2	1.1.8.1, 1.4.2.4	a) 1. 3 a) 2. 4 b) 4	11	20	L/M
3	1.6.2.1, 1.6.2.8, 1.6.4	a) 12 b) 4 c) 4	20	25	M
4	1.7.1.2, 1.7.3.3, 1.7.4.1	a) 8 b) 6 c) 6	20	25	M
5	1.1	a) 3 b) 4 c) 8	15	20	M
6	1.4.2.3, 1.4.3.5	a) 1. 6 a) 2. 6 b) 8	20	35	S
Gesamt			100	145	

Bearbeitungshinweise:

- Die zur Prüfung zugelassenen Hilfsmittel wurden Ihnen separat mit der Einladung mitgeteilt.
- Sie erhalten einen Aufgaben- und einen Lösungsteil.
- Tragen Sie auf dem Deckblatt Ihre Prüfungsteilnehmer-Nummer ein.
- Die maximale Gesamtpunktzahl der Lösungen beträgt 100 Punkte.
- Die Lösungsgänge bzw. Rechenvorgänge sind klar und nachvollziehbar im Lösungsteil darzustellen. Sollte der Platz nicht ausreichen, benutzen Sie bitte das Konzeptpapier, verweisen Sie auf die Fortsetzung und kennzeichnen Sie diese. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.
- Verwenden Sie für jede Aufgabe ein neues Lösungsblatt bzw. eine neue Lösungsseite.
- Falls die Lösung auf einem beigefügten Anlageblatt erfolgen soll, wird in der Aufgabenstellung darauf hingewiesen.
- Für Ihre Notizen benutzen Sie bitte ausschließlich das Konzeptpapier.
- Das Konzeptpapier ist mit dem Aufgaben- und dem Lösungsteil abzugeben.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.

Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise und keine Musterlösungen.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

Ausgangssituation zu allen Aufgaben:

Als konkrete Wachstumsziele hat der Vorstand der PROXIMUS Versicherungsgruppe AG für 2013 einen Anstieg des Bruttobeitragsaufkommens von 10 % im Lebensversicherungsgeschäft und von 5 % im Kompositversicherungsgeschäft genannt. Als ausdrückliche Nebenbedingung für diese Zielprojektion ist zusätzlich formuliert worden, dass die Profitabilität der Versicherungszweige auf keinen Fall sinken darf.

Zur Planung und Unterstützung der im Einzelnen noch in diesem Jahr zu ergreifenden Maßnahmen ist eine Projektgruppe gebildet worden. Sie gehören dieser Gruppe an und sind mit den nachfolgenden Aufträgen befasst.

Aufgabe 1: (14 Punkte)

Um im Lebensversicherungsgeschäft zu wachsen, wird u. a. erwogen, spezielle Angebote zu entwickeln, die auf die Inflationsängste der Bevölkerung infolge der internationalen Schuldenkrise Bezug nehmen und durch ihre Ausgestaltung weitgehend inflationsgeschützt sein sollen. Im Vorfeld der Überlegungen sind folgende Punkte zu klären:

- a) Befürchtet wird von einigen Experten, dass die Europäische Zentralbank die Geldwertstabilität vernachlässigen wird.

Beschreiben Sie, wie die Europäische Zentralbank das Ziel Preisniveaustabilität definiert. **(2 Punkte)**

- b) Einige Experten empfehlen zur Überwindung der Schuldenkrise vor allem Maßnahmen zur Förderung des gesamtwirtschaftlichen Wachstums.

1. Nennen Sie zwei Ziele der antizyklischen Fiskalpolitik. **(2 Punkte)**

2. Geben Sie die beiden typischen Ausgangssituationen für eine antizyklische Fiskalpolitik an und beschreiben Sie die jeweilige Zielrichtung der zu empfehlenden Maßnahmen. **(6 Punkte)**

3. Ordnen Sie den beiden unter 2. gefragten Zielrichtungen jeweils zwei geeignete Maßnahmen bzw. Instrumente zu. **(4 Punkte)**

Lösungshinweise Aufgabe 1:

(RP: 1.3.5.3, 1.3.5.4, 1.3.6.2)

- a) Das Ziel Preisniveaustabilität gilt als erreicht, solange die jährliche Steigerung des harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) unter bzw. nahe bei 2 % bleibt. **(2 Punkte)**

- b) 1. Ziele sind z. B.:
- die Auswirkungen erheblicher Konjunkturschwankungen auf das Nationaleinkommen begrenzen
 - die Beschäftigung stabilisieren
 - Arbeitslosigkeit reduzieren
- (2 Punkte)**

2. Als konjunkturelle Ausgangssituationen gelten die Rezession (Konjunkturabschwung) und der Boom (Konjunkturüberhitzung).

Die entsprechenden Zielrichtungen sind

- in der Rezession:
 - Belebung der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage
 - Auffangen konjunkturell bedingter Arbeitslosigkeit
 - Erzeugung von Wachstumsimpulsen
- im Boom:
 - Dämpfung der gesamtwirtschaftlichen Güternachfrage
 - Begrenzung des Inflationsanstieges

(6 Punkte)

3. Als Instrumente sind entsprechend zuzuordnen

- in der Rezession:
 - Erhöhung der Staatsausgaben für Investitionen
 - (temporäre) Senkung von Steuern und Abgaben
- im Boom:
 - Senkung der Staatsausgaben
 - temporäre, zielgenaue Erhöhung von Steuern
 - Bildung einer Konjunkturausgleichsrücklage

(4 Punkte)

Aufgabe 2: (11 Punkte)

Forciertes Wachstum im Lebensversicherungsgeschäft geht häufig einher mit einem Anstieg der Abschlusskosten. In der Projektgruppe wird nach Möglichkeiten gesucht, die zu erwartenden Belastungen für das Jahresergebnis in der GuV-Rechnung möglichst gering zu halten.

Ein Kollege zitiert dazu aus einem Geschäftsbericht eines Wettbewerbers:
„Bedingt durch das sehr starke Neugeschäft stiegen die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb zum Bilanzstichtag auf 348,9 Mio. € (289,4 Mio. €). Dieser Anstieg wurde gemildert durch eine Provision und eine Gewinnbeteiligung aus einem neu geschlossenen Rückversicherungsvertrag in Höhe von 57,3 Mio. €.“

Es wird diskutiert, ob auch die PROXIMUS Versicherungsgruppe versuchen sollte, ähnliche Rückversicherungsverträge abzuschließen.

a) Die im Zitat angesprochenen Rückversicherungsprovisionen kommen üblicherweise nur bei bestimmten Rückversicherungsverträgen vor.

1. Stellen Sie dar, bei welchen Rückversicherungsformen entsprechende Provisionsvereinbarungen getroffen werden.

(3 Punkte)

2. Beschreiben Sie, warum bei den unter 1. von Ihnen genannten Rückversicherungsformen Rückversicherungsprovisionen vereinbart werden.

(4 Punkte)

- b) Der zweite Satz im Zitat des Geschäftsberichtes bezieht sich auf den Ausweis von Rückversicherungsprovisionen und Gewinnbeteiligungen in der GuV-Rechnung der Versicherungsunternehmen.

Erklären Sie der Projektgruppe, wie erhaltene Rückversicherungsprovisionen in der GuV-Rechnung der Versicherungsunternehmen auszuweisen sind.

(4 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 2:

(RP: 1.1.8.1, 1.4.2.4)

- a) 1. Rückversicherungsprovisionen werden nur bei proportionalen Rückversicherungsverträgen (Quotenrückversicherung, Summenexzedenten-Rückversicherung) vereinbart.
2. Bei proportionalen Rückversicherungsverträgen werden Originalprämie und Schäden proportional zwischen Erst- und Rückversicherer geteilt. Die Rückversicherungsprämie enthält deshalb zu hohe Anteile an Deckungsbeiträgen für Abschlusskosten. Diese werden mit der Rückversicherungsprovision „zurückerstattet“.

(3 Punkte)

Da Originalprämien und Bruttoschäden beide im gleichen Verhältnis geteilt werden, benutzt der Rückversicherer die Vereinbarung über Rückversicherungsprovisionen und Gewinnbeteiligungen als preispolitisches Instrument. Die Provisionshöhe wird von der Qualität des zurückliegenden Schadenverlaufes abhängig gemacht und jeweils für das Folgejahr im Sinne einer Erfahrungstarifizierung festgelegt.

(4 Punkte)

- b) Die Rückversicherungsprovisionen und Gewinnbeteiligungen werden in der Vorspalte von den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb abgesetzt, sodass in der Hauptspalte nur die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung erscheinen. Dadurch kann der im Zitat bezweckte Eindruck entstehen, dass die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb nicht so stark gestiegen seien.